

1.	Einleitung und Überblick	1
2.	Die Beurteilung von Personen	3
2.1.	Stellung der Personbeurteilung in der Psychologie	3
2.1.1.	Beziehung zwischen "Social Perception" und "Person Perception"	3
2.1.2.	Personbeurteilung unter dem Aspekt der Interaktion	7
2.2.	Forschung zur Genauigkeit von Urteilen	9
2.3.	Der Prozeß der Personwahrnehmung	12
2.3.1.	Allgemeine Prozeßcharakteristiken	12
2.3.2.	Attribution	15
2.3.3.	Evaluierung	20
3.	Training zur Beurteilung	22
3.1.	Training als Funktion der Aufgabenstellung	22
3.2.	? Trainingsansätze zu einer allge- meinen Kompetenzsteigerung der Urteiler	26
3.3.	? Skizzierung eines direkten Trainingsansatzes	29
3.4.	Skizzierung eines indirekten Trainingsansatzes	34
4.	Zielsetzung der empirischen Untersuchung und Ableitung der Hypothesen	41
4.1.	Konstrukt der kognitiven Komplexität	41
4.1.1.	Bedeutung der kognitiven Komplexi- tät für die interpersonelle Beurteilung	41

4.1.2.	Varianten der Konstrukt- auffassung	44
4.1.2.1.	Theorie der "Personal Constructs" von Kelly	44
4.1.2.2.	Kognitive Komplexität bei Crockett	45
4.1.2.3.	Strukturmerkmale der kognitiven Komplexität	47
4.1.3.	Die Lernabhängigkeit der kognitiven Komplexität	51
4.1.4.	Fragestellungen und Hypothesen zu den untersuchten Gruppen	52
4.1.4.1.	Angewandte Gruppendynamik	52
4.1.4.2.	Die beiden direkten Trainings- versionen	57
4.2.	Implizite Persönlichkeitstheorien und Überstrahlungseffekte	58
4.2.1.	Zur Begriffspräzisierung der Impliziten Persönlichkeitstheorien	58
4.2.2.	Operationalisierung impliziter Theorien	61
4.2.3.	Hypothesen zur Veränderung der impliziten Theorien durch die Trainingsmaßnahmen	62
4.2.4.	Zur Begriffspräzisierung der Überstrahlungseffekte	65
4.2.5.	Operationalisierung von Über- strahlungseffekten	68
4.2.6.	Hypothesen zur Veränderung der Überstrahlungseffekte durch die Trainingsmaßnahmen	70
4.3.	Selbstbild	74
4.3.1.	Zur Theorie der Selbstwahrnehmung	74
4.3.2.	Veränderungen der Selbsturteile durch die Trainingsmaßnahmen	76
4.4.	Übereinstimmung von Fremd- und Selbsturteilen	78
4.4.1.	Zum klassischen Genauigkeits- konzept	78

4.4.2.	Übereinstimmung in Abhängigkeit von Trainingsmaßnahmen	86
5.	Methodik der Untersuchung	87
5.1.	Zur Beurteilung im Experiment	87
5.2.	Die Stichprobe	88
5.3.	Die Beurteilungsmerkmale	90
5.3.1.	Zu ihrer Funktion und Konstruktion	90
5.3.2.	Erste Voruntersuchung	93
5.3.3.	Zweite Voruntersuchung	96
5.3.4.	Die Merkmale des Beurteilungskatalogs	98
5.4.	Die Hauptuntersuchung	99
5.4.1.	Zum Untersuchungsdesign	99
5.4.2.	Ablauf der Hauptuntersuchung	103
5.4.2.1.	Vorbesprechung	103
5.4.2.2.	Die Anfangsbeurteilungen	104
5.4.2.3.	Durchführung der Trainings	105
5.4.2.3.1.	Gestalttraining	105
5.4.2.3.2.	Training mittels Programmierter Unterweisung	107
5.4.2.3.3.	Seminartraining	107
5.4.2.4.	Die Schlußbeurteilungen	109
6.	Ergebnisse zur kognitiven Komplexität	110
6.1.	Der Indikator für kognitive Komplexität	110
6.2.	Prüfung auf Äquivalenz der Gruppen im Vor- und Nachtest	113
6.3.	Ergebnisse zu den Veränderungen der kognitiven Komplexität bei den untersuchten Gruppen	118
6.3.1.	Angewandte Gruppendynamik	118
6.3.2.	Buchgruppe	128
6.3.3.	Seminargruppe	129

		Seite
6.4.	Trainingsgruppen im Vergleich	130
6.5.	Zur Generalisierung der Differenzierungseffekte	132
7.	Ergebnisse zum Überstrahlungseffekt und zur impliziten Persönlichkeitstheorie	134
7.1.	Methodisches Vorgehen	134
7.2.	Überstrahlungseffekt	136
7.2.1.	Der Indikator für den Überstrahlungseffekt	136
7.2.2.	Veränderungen der Überstrahlungseffekte	137
7.3.	Implizite Persönlichkeitstheorien	140
7.3.1.	Die gemeinsame Struktur im Pre-Test	140
7.3.2.	Urteilsstrukturen im Post-Test	143
8.	Ergebnisse zu den Selbsturteilen	153
8.1.	Selbstbewertung	153
8.1.1.	Operationalisierung der Selbstbewertung	153
8.1.2.	Prüfung der Hypothese zur Selbstbewertung	153
8.2.	Differenzierung des Selbstbildes	155
8.2.1.	Operationalisierung des Selbstbildes	155
8.2.2.	Hypothesenprüfung	
9.	Ergebnisse zur Beurteilungsübereinstimmung	159
9.1.	Das Maß für die Übereinstimmung	159
9.2.	Prüfung der Hypothese zur Veränderung der Übereinstimmung zwischen Fremd- und Selbsturteilen	160
9.3.	Zum Zusammenhang zwischen Veränderungen der kognitiven Komplexität und dem Übereinstimmungsgrad zwischen Fremd- und Selbsturteilen	163

10.

Zusammenfassung und Diskussion
der Einzelbefunde

165

Literatur

Anhang